

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 24 (1929)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

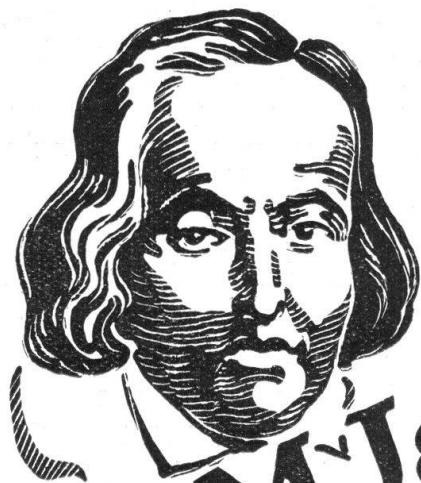
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Jos. M. Jacquard ein berühmter franz. Techniker

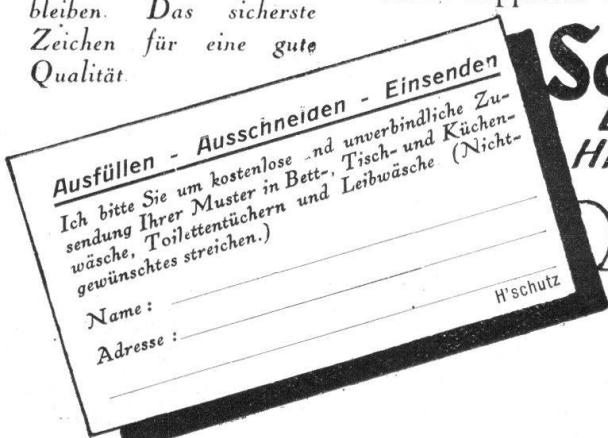
erfand im Jahre 1805 den Jacquard-Webstuhl. Dieses ingeniose Werk ermöglicht es, mit grösster Genauigkeit ganz automatisch Blumen, Ornamente oder Namenzüge in Tischdecken, Servietten und Leintücher einzuweben.

Durch eine speziell gestanzte Musterkarte, die durch den Automaten läuft, wird der entsprechende Zettelfaden gehoben oder gesenkt und erzeugt die verschiedensten Gebilde.

Eine Musterzeichnung, nach welcher die Karte des Jacquard-Automaten gelocht wird, hat für eine Teeserviette von 40×40 cm. eine Grösse von 6×6 Metern. Ein Zeichen dafür, wie genau gearbeitet werden muss und wie kompliziert der Vorgang ist.

Auf unsren Jacquard-Webstühlen werden erstklassige Materialien, englische Leinengarne und beste Baumwollgarne verarbeitet. Unsere Gewebe haben Naturgriff, keine künstliche, durch Appretur hervorgerufene Festigkeit.

Besorgen Sie sich bitte ein Muster unserer Qualität, machen Sie damit eine Waschprobe. Dann werden Sie selbst sehen, dass unsere Gewebe auch nach der Wäsche gleich fest bleiben. Das sicherste Zeichen für eine gute Qualität.



Schwob & C°
Leinenweberei
Hirschengraben 7
Bern

SCHWOB

Bücher über Einsiedeln. Zuerst schrieb über den bedeutendsten Barockbau der Schweiz der kürzlich verstorbene Dr. P. *Albert Kuhn*, O. S. B. im Jahre 1883; 1913 erschien «Der jetzige Stiftsbau Maria-Einsiedeln» (Verlag Benziger) in zweiter, reich illustrierter Auflage. Aufschlussreich ist dann die Monographie von Dr. *Linus Birchler* «Einsiedeln und sein Architekt Bruder Caspar Moosbrugger» (Augsburg, Filser, 1924), die uns zuerst mit der ungeheuren, über die ganze Schweiz verstreuten Tätigkeit Moosbruggers bekannt machte und die Geschichte der Barockarchitektur unseres Landes auf einen neuen Boden stellte. Für jeden Baukundigen ist es reizvoll zu lesen, wie das grosse Werk langsam heranreifte. Der heimatschützlerische Gedanke kommt deutlich zum Ausdruck, wenn der Verfasser gegen die sinnlosen Änderungen

vom Leder zieht, welche das 19. Jahrhundert an der Stiftskirche und am Platz vorgenommen hat.

Birchler ist auch der Verfasser des 1. Bandes der *Kunstdenkmäler der Schweiz* (Basel, Birkhäuser & Co., 1927), der sich über die äussern Bezirke des Kantons Schwyz (Einsiedeln, Höfe, March) verbreitet. Es ist das eine sehr vollständige Beschreibung aller Kunstwerke dieser Gegend, aus der uns freundlich gestattet wurde, die Abbildungen 1, 2, 3, 4, 10 und 11 dieses Heftes zu entnehmen. Diese prächtigen Nachschlage- und Bilderbücher sollten in keinem wohlhabenden Schweizerhause fehlen; der Jahresbeitrag von Fr. 20.—, den man dafür entrichtet, ist aussergewöhnlich billig in Anbetracht der unvergänglichen Werte, die man sich damit erwirbt.

A. B.

Vitamin A: Fördert das **Wachstum!**

Keine

Vitamin B: Stärkt die **Nerven**

Verlangen Sie in den Geschäften



Vitamin C: Fördert die **Blutbildung**

Bestrahlung!

Vitamin D: Stählt den **Körperbau**

E V I U N I S - Lebensmittel

Frische Früchte und Gemüse sind im Winter spärlich und teuer. Dafür liefern Euch die

EVIUNIS-LEBENSMITTEL

die fehlenden **Vitamine**

Aufklärende Broschüre durch

CRISTALLO A.-G., THUSIS

H 343